



Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Kindergarten**
- **Schulen**
- **Aus der Chronik**



Der Verein „Lebenswertes Aschach“ veranstaltet auch im heurigen Jahr wieder den Aschacher Kulturfrühling mit vielen Interessanten Veranstaltungen im Schloss. Mehr dazu im Heftinneren.

Natürlich tut sich auch abseits dieser Veranstaltungsreihe wieder so einiges in unserem Donaumarkt. Eine Übersicht finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 15 und tagesaktuell im Internet auf www.aschach.at



*wünschen
der Bürgermeister
die Gemeindefraktoren
und
die Gemeindebediensteten
der
Marktgemeinde
Aschach an der Donau*

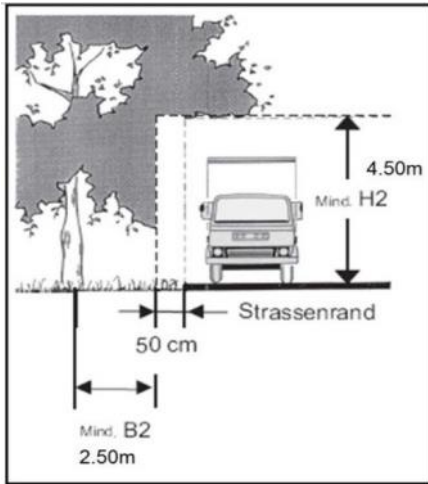
Mitteilungen der Gemeinde

Auch wenn es das Wetter nicht immer vermuten lässt, so steht doch der Frühlingsbeginn vor der Tür. Deshalb möchten wir wieder auf einige hinweisen:

Sträucher und Äste im Straßenraum:

Gemäß der Straßenverkehrsordnung gehört es zu den Pflichten jedes Grundeigentümers, den Straßenraum sowie das Lichtprofil in einer Höhe von 4,5 m über der Straßenoberkante frei von Ästen oder ähnlichem Bewuchs zu halten.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir deshalb bei bestehenden Hecken oder Baumbeständen darauf zu achten, dass überhängender Bewuchs regelmäßig beseitigt wird. Bei Neupflanzung sollte darauf geachtet werden, dass genügend Abstand zum Straßenraum gehalten wird.



„Grünmüll“ gehört NICHT in den Wald:

Erinnern möchten wir auch, dass die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt an Waldrändern und in Wäldern verboten und unter Strafe gestellt ist. Es handelt sich dabei um Besitzstörung, wenn unerlaubt fremdes Eigentum benutzt wird, auch gegen forstrechtliche Bestimmungen und Regelungen des Abfallwirtschaftsgesetzes wird verstoßen.

In Aschach besteht die Möglichkeit haushaltsübliche Mengen in den dafür vorgesehenen Boxen beim Bauhof zu entsorgen. Größere Mengen müssen zu einem entsprechenden Verwertungsbetrieb gebracht werden.

Lärmbelästigung:



In einschlägigen Studien wird immer wieder darauf hingewiesen, dass Lärmbelästigungen in der Freizeit zu den gravierendsten Stressfaktoren gehören und der Gesundheit in hohem Maße abträglich sind. Wir ersuchen daher eindringlich, auch im Sinne einer guten Nachbarschaft und eines harmonischen Zusammenlebens, die Benutzung von Rasenmähern, Kreis- und Motorsägen, Heckenscheren, Hochdruckreinigern und anderen Gerätschaften mit hoher Lärmentwicklung an

**Samstagen ab 15:00 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen**

zu unterlassen bzw. einzustellen. Auch in der Mittagszeit wird um Rücksicht gebeten. Danke im Voraus!

Kanalsanierung

Wie bereits berichtet, wird im heurigen Jahr die **nächste Etappe der Sanierungsmaßnahmen** für das Aschacher Kanalnetz durchgeführt. Beginnen werden die Arbeiten voraussichtlich am **Montag, 21. 03. 2016** (witterungsabhängig) im **Bereich der Siernerstraße (östlicher Bereich)**. Ebenfalls im Bauabschnitt enthalten sind der Jägerweg, die Ziegeleistraße, Ruprechtling sowie Teilbereiche der Abelstraße. Der Zeitplan sieht vor, dass die Arbeiten im Herbst abgeschlossen werden können, sofern keine unvorhersehbaren Komplikationen auftauchen. Auch wenn die Sanierung hauptsächlich im Inliner-Verfahren (also unterirdisch) geplant ist, kann es doch punktuell zu Grabungen und daraus resultierend zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer sich an **ausgeschilderte Verkehrsmaßnahmen** (z. B. Fahr- bzw. Parkverbote) zu halten und etwaigen Anweisungen des Baustellenpersonals Folge zu leisten, auch wenn dadurch der Weg zur Haustüre einmal etwas länger wird.

Im Sinne der Sicherheit und eines zügigen Ablaufs der Bauarbeiten hoffen wir auf Ihre Unterstützung und danken im Voraus für Ihre Geduld.

.. aus dem Sozialausschuss

Freie Wohnungen

Am Jägerweg 23 sind 3 Wohnungen (mit je einem Kinderzimmer) mit ca. 89 m² zu vergeben. Bei Interesse, bitte am Gemeindeamt (Fr. Huemer - 07273/6355-24) melden.

Wohnungswerber

Die Gemeinde ersucht alle Wohnungswerber, die bei uns wohnungssuchend gemeldet sind, jedoch keine Wohnung mehr benötigen, sich beim Gemeindeamt (Fr. Huemer) abzumelden.

Negativsteuer für Pensionisten

Die Negativsteuer ist eine einmal im Jahr gewährte Gutschrift auf bezahlte Sozialversicherungsbeiträge, worauf erstmals auch PensionistInnen im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung Anspruch haben. Für das Jahr 2016 sind das rückwirkend für 2015 bis zu 55 Euro. Im nächsten Jahr, also 2017, beträgt die Gutschrift rückwirkend für 2016 maximal 110 Euro. Die Negativsteuer kann ab sofort beantragt werden. Formulare sind am Gemeindeamt erhältlich.

Anspruch auf die Negativsteuer haben alle Pensionistinnen und Pensionisten, die im vorangegangenen Jahr eine Pension unterhalb der Steuerfreigrenze hatten und keine weiteren Einkünfte sowie keine Ausgleichszulage bezogen haben. Das trifft für den Antrag im heurigen Jahr all jene, die eine Pension unterhalb von EUR 1.015,— netto bzw. EUR 1.067,— brutto im Monat bezogen haben.

Schulsachen für Flüchtlingskinder

Der Sozialausschuss möchte sich an dieser Stelle bei Herrn Dietmar Reisinger (Papier-Buch Reisinger, Kirchenplatz) für die Unterstützung von schulpflichtigen Flüchtlingskindern in Form von Schultaschen, Schulrucksäcken und anderen nützlich Schulutensilien herzlich bedanken.



Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Wie nahe Freude und Leid beisammen sind, führt uns das unerwartet frühe Ableben der kleinen Liselotte vor Augen. Viel zu früh wurde das liebe Mädchen der fürsorglichen Familie entrisen. Im Namen der ganzen Gemeinde spreche ich Eltern und Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Nach solchen Schicksalsschlägen fällt es schwer – auch wenn man persönlich nicht direkt betroffen ist – zu den Themen, die uns tagtäglich betreffen, überzuleiten.

In den letzten Monaten gab es viele gelungene Veranstaltungen in Aschach, die ich kurz ansprechen will. Es waren dies das 25. Internationale Schachturnier, das großartige Partien einerseits bot und andererseits den Beherbergungsbetrieben eine willkommene Auslastung (rund 1000 Nächtigungen in der Region) bescherte. Freuen durfte sich auch Hilde Golker mit ihren Helferinnen über eine äußerst gelungene Auftaktveranstaltung des heurigen Kulturfrühlings im Marmorsaal des Schlosses Aschach mit der Gesangskapelle Hermann & Hans Kumpfmüller.

Ein beeindruckend gruseliges Spektakel wurde am 2. Jänner von den DonaUFürsten perfekt organisiert. Die rund 2500 Zuschauer entschädigten sie für ihre Mühen. Erwähnenswert waren auch die gelungenen Faschingsveranstaltungen der Kinderfreunde, der Österreichischen Frauenbewegung sowie des Pensionistenverbandes. Abgeschlossen wurde der heurige sehr kurze Fasching mit zwei ausverkauften Faschingssitzungen, die es in sich hatten! Anfang März schließlich führte uns die Markt-Musikkapelle Aschach in die wunderbare Welt von Walt Disney. Einen herzlichen Dank allen Akteuren namens der Gemeinde für ihr Engagement und die geopferte Freizeit.

Wir können uns alle glücklich schätzen, dass sich immer was tut in unserer Gemeinde. Wir brauchen die vielen Angebote bloß nützen und hin zu gehen.



Ich habe mich entschlossen, bei der Frühjahrsreinigung die Hilfe der Flüchtlinge anzunehmen. Alle wollten helfen und waren hoch motiviert. Auf diese Weise gab es zwei Gewinner, die Flüchtlinge, die sich € 110.- je Monat dazuverdienen dürfen aber auch die Gemeinde, die dafür weniger FAB-Helfer benötigt. Bitte beachten sie die Informationen des „Netzwerkes Flüchtlinge“ in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten. Vielleicht können auch Sie sich bei einem Projekt einbringen. Ich selbst werde beim „Garteln“ mit Rat und Tat behilflich sein.

Die Zusagen des Landes OÖ für Bedarfszuweisungsmittel für die nächsten Jahre sind noch nicht konkret bestätigt und werden wahrscheinlich nicht so hoch wie erhofft sein. Dennoch werden wir dank guten Wirtschaftens in den letzten Jahren mit 2 Straßen - und einem Kanalbauprojekt demnächst starten können. Dabei geht es um die restliche Sanierung der Siernerstraße einschließlich des Kanales in diesem Abschnitt sowie die Fahrbahnsanierung in einem Teilbereich der Grünauerstraße. Beides wollen wir möglichst rasch in Angriff nehmen und abschließen. Auch die Beleuchtung entlang des Treppelwegs vom Absolut-Gastgarten bis zum Springbrunnen wird noch vor Beginn der Radsaison fertiggestellt.

Abschließend darf ich mich bei jenen bedanken, die sich immer wieder um Sauberkeit im Ort, auf den Straßen, den Gehsteigen und in den Grünanlagen bemühen. Falls sie größere Mengen Strauchschnitt entsorgen wollen, so nehmen sie bitte mit dem Gemeindeamt Kontakt auf, damit für alle eine kostengünstige Entsorgung organisiert werden kann. Nur wenn größere Mengen koordiniert abgelagert werden, können wir unsere Entsorgungskosten beim Baum- und Strauchschnitt entsprechend gering halten.

Ich wünsche Ihnen bereits jetzt ein frohes Osterfest und alles Gute für die bevorstehende Zeit

Ihr Bürgermeister

Frédéric Kneieringer

...aus dem Kulturausschuss

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau hat es sich in der neuen Periode zur Aufgabe gesetzt, das Veranstaltungsangebot in Aschach zu beleben und zu bereichern.

Natürlich arbeiten wir dazu mit allen Vereinen zusammen, möchten aber auch selbst Impulse setzen. Ein erster Versuch ist die Neuausrichtung einer alten Tradition: nämlich die, des Maibaumaufstellens.

Um diese Tradition nicht einschlafen zu lassen und zugänglicher für die ganze Bevölkerung zu gestalten, wird der **Maibaum** im heurigen Jahr bereits am **30. April ab 16.00 Uhr** aufgestellt. Im Anschluss gibt es ein kleines **Fest im Bereich des „Maibaumplatzes“**. Für Unterhaltung sorgen die Markt-Musikkapelle und eine Tanzgruppe des Trachtenvereines. Die Bewirtung übernimmt Egon Weissenberger mit seinem Team vom CUBA.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme aus der Bevölkerung und hoffen, das aus einer alten Tradition eine Neue erwächst und wir das Fest auch in den nächsten Jahren wieder veranstalten können.

Zum Thema Flüchtlingsunterbringung in Aschach

Seit Mitte Februar hat Aschach 25 neue Bewohner und Bewohnerinnen. Darunter sind Babies, Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Mamas und Papas. Insgesamt wohnen im „Stiftshof“, in der Ritzbergerstraße 15, sieben Familien. Zwei kommen aus dem Irak und fünf aus Afghanistan.

„Spas“ und „Taschakor“ das sind die Worte, die man in den ersten Tagen am öftesten hört. Sie bedeuten „Danke“ auf Kurdisch und Farsi.

Die Menschen sind dankbar, dass sie nicht mehr in den Camps leben müssen. Alle von ihnen waren einige Wochen in Hallen untergebracht in denen 400-500 Menschen in engstem Raum nebeneinander schlafen und leben. Sie freuen sich nun eine Wohnung mit anderen teilen zu dürfen und sind froh in Sicherheit zu sein.

Das gegenseitige Kennenlernen ist nun also für alle sehr spannend. Mina spricht fließend Englisch. Sie war sieben Jahre lang Englischlehrerin in ihrer Heimatstadt. Ihre Mitbewohnerin Mansura ist schwanger, sie freut sich auf eine kleine Tochter.

Yasin, Ali, Asna und Reza gehen mittlerweile mit großer Begeisterung in die Schule.

Der 3jährige Raman ist sehr aufgeweckt. Er ist ständig im Haus unterwegs und wir freuen uns schon darauf bald sein erstes deutsches Wort zu hören. Bei seinem 6 Wochen alten Bruder wird das wohl noch ein bisschen dauern.

Fahrzad war Apotheker in Afghanistan. Er steht seinen Mitbewohnern mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die richtige Einnahme von Medikamenten geht.

Mir Hamza ist gelernter Mechaniker und ist froh ein paar Fahrräder wieder auf Vordermann bringen zu dürfen, die ab nun alle Bewohner verwenden können.

Sakina und Nematollah haben eine Tochter mit sechs Monaten. Wir versuchen der Kleinfamilie ein ruhiges Umfeld zu bieten in dem sich die kleine Narges gut entwickeln kann.

Für die Bewohner, sowie für die Aschacher ist vieles neu. Es ist aber schön zu sehen, wie sich Menschen aus verschiedenen Kulturen mit unterschiedlichen Erfahrungen und anderen Traditionen auf einer ganz bestimmten Ebene dennoch so gut verstehen können.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses in der **Schiffergasse** haben sich schon gut eingelebt und fühlen sich in Aschach sehr wohl.

Ein Danke an alle, die an der Unterstützung dieser Menschen beteiligt sind, und auch an die, die ihnen freundlich und respektvoll begegnen!



Viele Freiwillige und Mitglieder des *Netzwerk-Flüchtlinge* haben sich bereiterklärt, Deutschkurse zu organisieren, Gartenarbeit zu erklären, Nähkurse anzubieten, Sportgruppen zu gründen und einiges mehr. Wer Interesse hat oder auch eigene Ideen einbringen möchte, kann sich gerne bei uns melden:

Haus „Stiftshof“: stiftshof-aschach@gmx.at

Haus „Schiffergasse“: schiffergasse@netzwerk-fluechtlinge-aschach.at

Unter folgender Homepage findet man außerdem genauere Infos zu den Unterkünften, den Bewohnern, sowie die aktuellen Spendenlisten: www.netzwerk-fluechtlinge-aschach.at

Folgende Dinge werden im Moment benötigt:

Schiffergasse

- Laptop
- Trainingsanzug für einen Buben ca. Gr.158/164
- großer Kochtopf
- Backunterlage
- aktive Lautsprecher mit kleinem Kopfhörerstecker (PC Lautsprecher etc.)
- Fahrradhelm für 12 jährigen

Stiftshof

- Thermoskanne
- Socken (1 Volksschulkind, 3 Hauptschüler, 15 Erwachsene)
- 4 Turnsackerl + Sportbekleidung für Turnunterricht (1 Volksschulkind, 3 Hauptschüler)
- Arbeitskleidung für Männer (7 Männer)
- Kleidung (für 1 Bub VS, 2 Jungen NMS, 1 Mädchen NMS, 6 Frauen, 1 Frau schwanger, 7 Männer)
- Gutscheine für Kauf von Unterwäsche

Um eine gerechte und geordnete Spendenverteilung zu ermöglichen, bitten die Quartiergeber um vorherige Kontaktaufnahme! Vielen Dank!



Neue Mittelschule Aschach a. d. Donau

Fasching: Gemeinsam organisiert – doppelt gefeiert

Am Faschingsdienstag wurde in der NMS Aschach geschminkt, frisiert, verkleidet, getanzt und gefeiert. Das Pädagoginnen-Trio Frau Geyerhofer, Niedermayer und Pointinger organisierten einen unvergesslichen Fasching. Mithilfe von LehrerInnen, Eltern, den Visagistinnen Carina Maier-Kopecky und Kitti Horvath, sowie der Haar Galerie Aschach und Klara G., wurden die SchülerInnen der NMS geschminkt, gestylt und kostümiert. Anschließend präsentierten sich alle am Laufsteg, lachten und feierten gemeinsam im Turnsaal. (Ramona Frandl)



Trommelworkshop:

Rhythmisch ging das 1. Semester zu Ende. Vor der Verteilung der Schulnachrichten versammelten sich unsere Schüler in der Turnhalle und versuchten ihre Lebensfreude auf der Trommel auszudrücken – angeleitet vom gebürtigen Afrikaner Felix Doku.



Berufsorientierung:

Mit einem Kompetenzworkshop im AMS begann am 25. Februar für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Berufsorientierungsunterricht. Die Interessen, Fähigkeiten und Begabungen standen im Mittelpunkt dieses Tages. Mit großem Eifer ließen sie sich auf die ersten Überlegungen über ihre Zukunft ein.

Hänsel und Gretel – einmal anders

Die Schauspielgruppe der NMS Aschach/Donau freut sich schon, euch im heurigen Schuljahr ein Märchen präsentieren zu dürfen. Wir haben uns für Hänsel und Gretel entschieden, aber nicht für die übliche Version, sondern na, du wirst schon sehen. Lustige Dialoge und wunderschöne Melodien machen das Märchenmusical zu einem schönen Ereignis für die ganze Familie. Auf geht's in den Märchenwald, auch wenn sich darin gar schaurige Gestalten herumtreiben!

Spielort: AVZ Aschach

Spieltermin:

Freitag, 3. Juni 2016, 19.00 Uhr

Volksschule Aschach a. d. Donau

Faschingsdienstag

Der Faschingsdienstag ist für unsere Schüler immer ein besonderer Tag. Heuer hatten wir eine Zaubervorstellung. Immer wieder fragten sich die Schüler wie diese Tricks funktionieren. Sie applaudierten begeistert und meldeten sich freiwillig zum Mitmachen.

Nach der großen Pause marschierten wir, wie es schon Tradition ist, durch Aschach. Wir durften wieder viele Firmen besuchen. Dort haben wir lustige Lieder gesungen. Herzlichen Dank auch an die musikalische Begleitung durch Anna Pfandl und Dietmar Groiss.



Girls' Day JUNIOR

Die Schülerinnen der dritten und vierten Klasse nahmen am 2. März 2016 am Girls' Day JUNIOR teil. Sie besuchten das Biologiezentrum in Linz, wo eine Ausstellung über Spechte stattfindet. Schon in der Schule haben die Schüler viel über Spechte gelernt und dann bei diesem Workshop tatkräftig mitgearbeitet.



Schulschitag

Am 22. Jänner 2016 waren alle Schüler der Volksschule Aschach beim Schilift Brandtner. Wir verbrachten dort einen wunderschönen Wintersporttag. Die Lehrerinnen Andrea Winkler und Michaela Angster organisierten den Tag im Freien. Dank auch an alle Eltern, die uns begleitet haben.

Für die Buskosten kam das Team der gesunden Jause auf, es wurde das Geld verwendet, das bei unserem „Gemeinsamen Singen“ im Advent eingenommen wurde.



Bundespräsidentenwahl 2016— Information zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- **österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (als am 24. April 2016) 16 Jahre alt sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sind Sie österreichische Staatsbürgerin oder Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, so werden Sie automatisch in die Wählererevidenz Ihrer Heimatgemeinde (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen. Die Eintragung erfolgt mit Stichtag 23. Februar 2016, wenn Sie zwischenzeitlich den Hauptwohnsitz wechseln, so sind Sie im Wählerverzeichnis der „alten“ Wohnsitzgemeinde eingetragen und müssen dort Ihr Wahlrecht ausüben.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl

Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis auf).

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Beginnend mit 28. Jänner 2016 (Tag der Wahlausschreibung),
- bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz sie eingetragen sind, keinesfalls im Bundesministerium für Inneres.
- Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail, oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- Bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mi, 20. April 2016)
- Bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Fr, 22. April 2016, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigten Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- Bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Fr, 22. April 2016, 12.00 Uhr)

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei mündlicher Antragstellung ein Identitätsdokument:

- Idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei schriftlicher Antragstellung zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können voraussichtlich ab 4. April 2016 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden (Wahlkarten für einen allfälligen zweiten Wahlgang ab 4. Mai 2016).
- Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse—auch im Ausland) ersucht werden.

Wie und wann beantrage ich eine Wahlkarte für einen allfälligen 2. Wahlgang am 22. Mai 2016?

- Grundsätzlich gelten dafür dieselben Regeln wie beim ersten Wahlgang am 24. April 2016 (schriftliche Beantragung bis Mi, 18. Mai 2016; mündliche Beantragung—nicht telefonisch—bis Fr, 20. Mai 2016, 12.00 Uhr)
- Insbesondere für den Fall, dass Sie vom 3. Mai 2016 bis zum Termin für einen allfälligen 2. Wahlgang (22. Mai 2016) durchgehend ortsabwesend sind, können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den ersten Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang beantragen. Bei dieser Form der Antragstellung befindet sich in der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ein „leerer amtlicher Stimmzettel“, in dem von Ihnen der Name einer der beiden in engere Wahl gekommenen Personen einzutragen ist.

Bitte beachten Sie:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind) rechtzeitig!
- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, am 24. April 2016 (und ggf. 22. Mai 2016) Ihre Stimme abgeben.

Sollten Sie Rückfragen im Hinblick auf die Beantragung einer Wahlkarte oder allgemein zur Wahl haben, wenden Sie sich bitte an das Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

(Marion Harbauer, Tel.: 07273/6355-12 bzw.

E-Mail: marion.harbauer@aschach-donau.ooe.gv.at).

**Wir gratulieren zum
Geburtstag**

und wünschen den Jubilaren
alles Gute sowie
Glück und Gesundheit
auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Jakob Zeh, Jägerweg
Hannelore Stammer, Brunnengasse

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Josef Voggeneder, Siernerstraße
Heidmarie Eggerstorfer, Berggasse
Hilda Allerstorfer, Rosenweg
Hermann Mair, Stelzhamerstraße
Julianna Hetzenecker, Weingartenweg
Ferdinand Eberstaller, Sommerberg

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Maria Radinger, Zellerstraße
Paula Mitter, Weingartenweg
Franz Minixhofer, Stelzhamerstraße
Herbert Fuchs, Staufgasse
Shirine Xhemalija, Stiftstraße
Franz Stieger, Löwengarten
Dorothea Mayr, Abelstraße
Helene Kemmetmüller, Am Weinberg
Margarete Lehner, Schaunbergstraße

Das 85. Lebensjahr vollendete:

Leopold Eder, Grünauerstraße
Hermine Schuhmacher, Fadingerstraße

Weiters gratulieren wir:

Antonia Wolfsteiner, Berggasse (93)



**Wir trauern um folgende verstorbene
Aschacherinnen und Aschacher:**

Johanna Loipetsberger
Franz Steidl
Maria Heitzinger
Stefan Gredler
Lieselotte Haring



**Wir gratulieren den Eltern zur
Geburt ihres Kindes:**

Ragip und Malsore Hoti
zur Tochter Amela

Edmir und Burbuqe Shabani
zum Sohn El Fahti

Stefanie Scholz
zur Tochter Emily

Bianca Bumberger
zum Sohn Lion

Alberta und Arta Shala
zur Tochter Arilena

Hannes und Ursula Rohrer
zum Sohn Luis Alexander

Patrick Eren und Sabine Müller
zur Tochter Fiona

Gerhard Arthofer und Caroline Ganser
zum Sohn Alexander



**Den Sozialstaat neu denken:
Bedingungsloses Grundeinkommen
(Vortrag und Diskussion)**

**Referent: Dr. Markus Schlagnitweit,
Sozialethiker und Hochschulseelsorger, Linz
Dienstag, 5. April 2016, 19.00 Uhr, Pfarrzentrum**



In früheren Zeiten vielfach noch als sozialromantisches Hirngespinnst belächelt und geschmäht, haben unterschiedliche Modelle einer sozialen Grundsicherung mittlerweile Eingang gefunden in die gesellschaftspolitische Programme politischer Parteien.



.... aus der Gemeindechronik

Die Hiermannstraße—Teil 1



Diese Straße, die sich parallel zur Abelstraße donauseitig vom Rathaus bis zum SPAR Geschäft erstreckt, gab es erst ab Mitte des 19. Jh. Vorher reichte die Donau bis zu den Häusern, die sich durch noch heute sichtbare Mauern schützten. Bei großen Hochwässern kehrt die Donau dann wieder kurzzeitig dorthin zurück.



Während der ersten Donauregulierung wurde die untere Donaulände trockengelegt ("verschüttet") und um 1830 ein Treppelweg (Hufschlag) für die Pferdeschiffahrt von der Kirche abwärts bis zum Schlosshaufen (ehem. Schotterbank) angelegt. Wiesen mit reichlich Obstbäumen entstanden, und der 1882 gegründete Verschönerungsverein legte drei Jahre später eine Kastanienallee an, die beim heutigen Rathaus begann und unweit der alten Schiffsanlegestelle endete. Viel tat sich damals auf der unteren Donaulände: Die Volksschule hielt hier ihre Turnstunden ab; auch der Turnverein nützte diesen Platz und stellte sich beim Gründungsfest 1905 der Öffentlichkeit vor. In den 1950er-Jahren fanden auf diesem Platz die Sonnwendfeiern jenes Vereines statt. In den 1930er-Jahren errichteten der Turnverein und die Volksschullehrkräfte am Ufer gemeinsam ein Strandbad. (Siehe Promintzer, Bd.2, Seite 611.) - Kleine Zirkusse mit Ringelspiel und Schießbuden gastierten neben der Kastanienallee. Ein letztes großes Floß, mit Schiffholz beladen, fuhr 1950 vom Bräuslag (gegenüber der Bäckerei Einfalt) weg nach Deutsch-Altenburg. Es war 74 Meter lang und 14 Meter breit und wurde da zusammengestellt. 16

Schiffleute steuerten das Floß, u.a. die Aschacher Stefan Paschinger, Josef Seidl und Ferdinand Krammer. Jene Rampe wurde schon immer auch zum Floßausstreifen mit Pferden verwendet. Die Schuljugend spielte auf der Wiese gerne Fußball, obwohl sie oft den Ball aus der Donau fischen musste. Die Sektion Boxen des Fußballvereines führte öffentlich große Boxkämpfe durch, die viele Schaulustige anzogen. Die Bürofirma Haberleitner (HALI), heute in Eferding ansässig, hatte einen großen Holzlagerplatz, dessen Holz leider vom Hochwasser 1954 weggeschwemmt wurde. Der Schiffmeister Rudolf Strasser besaß Anfang der 1920er-Jahre ein Zeughaus am unteren Ende des Platzes für seine Schiffzüge, und die Strombauleitung hatte ihre Kohlen für die Dampfschiffe in einem Gebäude am unteren Platz gelagert. -



Die nahe bei den Häusern vorbeiführende Straße war damals der zweite Hauptverkehrsweg für Radler und Busse nach Eferding. Nach dem Kraftwerks- und Brückenbau in den 1960er-Jahren wurde die untere Donaulände dann neu gestaltet. Als Jahre später die großen Freizeitradfahrten begannen, wurde zusätzlich der Treppelweg ausgebaut, und in den 1990er-Jahren eine Zeit lang der Trauner, ein 20 Meter langes Holzschiff, in einem Becken zur Schau gestellt, der heute vor dem Museum im Freien zu besichtigen ist. Neu ist, dass der Aschacher Bauernmarkt seit März 2016 vor dem Rathaus/

Pfarrzentrum einen neuen Standort erhalten hat. -

Ende 2000 bekam die oben angeführte Straße ihre heutige Bezeichnung. Ungefähr um dieselbe Zeit verlegte die Bäckerei Einfalt den Haupteingang des Geschäftes von der Abelstraße in die Hiermannstraße, wo man auch vor dem Hause Kaffee und Kuchen genießen kann. In neuerer Zeit ist die Häuserzeile sehr verschönt worden, wobei die im Jahre 2015/16 vorbildliche Res-





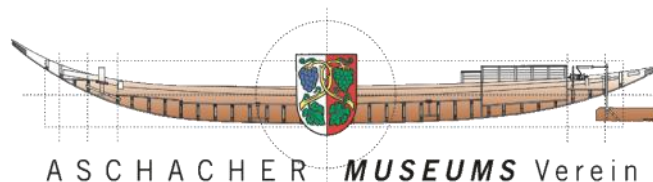
taurierung des Ledererhauses (Abelstr. 38), eines spätgotischen Gewerbehauses mit zweigeschossigem Baukörper und mächtigem, hohem abgetrepptem Schopfwalmdach, durch die neuen Besitzer Elektro Gruber aus Hartkirchen, den größten Anteil hat. Auch das ehem. Binderwirtshaus von Franz Hiermann wurde neu gestaltet, deren schöne Schauseite der Donau zugewandt ist. Die Straße wurde nach **Franz Hier-**

mann (geb. 29.12.1870 in Aschach - gest. 13.8.1933 ebenda) benannt, der in der Vorkriegszeit die Geschichte Aschachs prägte. *"Wer Hiermann nicht kannte, kannte Aschach nicht"*, hieß es in einem Nachruf 1933 in der Tagespost. Entstand eine Lücke, wusste er diese mit schöpferischen Mitteln zu schließen. So erfand er z.B. den Keltenfürsten Bernard de Asavh, den er als Gründer Aschachs darstellte, was geschichtlich, trotz einer für einen Laien überzeugenden Zeichnung, einer alten Jahreszahl und eines unterlegten mittelhochdeutschen Textes, nicht haltbar war. Hiermann war zwei Jahre lang Gemeinsekretär, **Gastwirt** im Binderwirtshaus, **Schriftsteller, Dichter, Maler und Zeichner**. Er schrieb viele Geschichten für die damalige Linzer Tagespost. Er organisierte Festumzüge und war als Wirt nah und fern als Original bekannt. Nach dem Tod der Eltern 1904 und 1905 übernimmt er mit Schwester Pauline (seit 1913 verh. Schlepplik) das Gasthaus in der Abelstraße, das sogenannte **"Binderwirtshaus"** (Abelstraße Nr. 28). 1918 wird er Alleinbesitzer.

Hier endet der erste Teil zur Hiermannstraße und ihrem Namensgeber. Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.



„Das Galgenmännlein von Sommerberg“ -
Illustration von Franz Hiermann



Saisoneröffnung des Schopper-und Fischermuseums 2016

Im heurigen Jahr findet die Jahresarbeit unter erschwerten Bedingungen statt. Wie bereits bekannt, wurde die Radinfo-Stelle Aschach gestrichen. Für das Museum bedeutet dies eine Verschlechterung, weil die Damen der Infostelle, die das Museum jahrelang mitbetreut hatten, jetzt fehlen. Wenn keine Museumsbetreuer zur Hand waren, fand der Kartenverkauf über jene Stelle statt. Radfahrer, die buchten, besuchten oft auch das Museum. Jetzt wird wahrscheinlich der Radfahrverkehr am Museum vorbeifließen, was bedeutet, dass die Besucheranzahl und die Einnahmen zurückgehen werden. Nur im Juli und im August wird es durch die Ferialpraktikanten möglich sein, ganztägig offen zu halten.

In den übrigen Wochen im Juni, September und Oktober wird das Museum sonntags und vielleicht noch an einem zusätzlichen Tag offen haben. Trotzdem sind wir guten Mutes, dass auch heuer wieder das Museumsjahr erfolgreich verlaufen wird.

Am Freitag, dem 15. April, 19.00 Uhr, wird im Gasthaus Loimayr die **Hauptversammlung** stattfinden, bei der ein **neuer Obmann** gewählt werden soll. - **Am 22. Mai** ist voraussichtlich der **Saisonbeginn**.



Unterwegs auf Aschachs Straßen



von Marktchronist Johann Eggerstorfer

Die Broschüre „Unterwegs auf Aschachs Straßen“

von Marktchronist
Johann Eggerstorfer
ist weiterhin erhältlich.

Sicher Sie sich Ihr Exemplar zum
Preis von EUR 6,—
(solange der Vorrat reicht).

Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Aschach/Donau



Gutscheine für Erstklässler!

Am Freitag vor den Semesterferien bekamen alle 31 Schülerinnen und Schüler der 1a- und 1b-Klasse der Volksschule Aschach von der Bibliothek einen Gutschein in Höhe von 5 Euro überreicht. Damit kann sich jedes Kind 25 Bücher ausleihen. Die Kinder haben sich sehr gefreut und sind bereits fleißige Leser geworden!

Neue Bücher für Volksschüler

Es wurde die Auswahl der Kinderbücher erweitert. Für die "Erstleser" warten spannende Geschichten der Bucherrei-
hen **LESEPIRATEN** und **LESETIGER**.



... und viele mehr.....

Sollten Sie oder Ihre Kinder Buchwünsche haben bitte einfach beim nächsten Besuch in der Bibliothek danach fragen. Wir sind bemüht, alle Wünsche diesbezüglich zu erfüllen – gilt auch für DVDs!

Leseeifer mit Antolin

Die Lehrerinnen der Volksschule Aschach motivieren ihre Schülerinnen und Schüler zum Lesen mithilfe des online-Portals Antolin, dessen großer Reiz in der Beantwortung von Quizfragen nach dem Lesen liegt. Beinahe alle Bücher der Bibliothek aus dem Bereich der Volksschulbücher sind für dieses „Programm“ geeignet. Nützen Sie also diese Gelegenheit, den Leseeifer Ihres Kindes zu fördern!

Carmen Lucan

Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

www.pfarre-aschach.at/bibliothek



Was gibt es bei den Kinderfreunden Neues?

Am Faschingssonntag veranstalteten wir wie jedes Jahr unseren Kinderfasching. Die hervorragende Stimmung und der gute Besuch waren ein Garant für eine tolle Veranstaltung. Bedanken möchten wir uns bei unseren vielen Helfern, welche zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Auch heuer findet wieder unser Flohmarkt am 9. April von 7:00 – 13:00 im AVZ statt. Sollten Sie nicht mehr Benötigtes bei uns abgeben wollen, so sind wir am Vortag von 08:00 – 17:00 dort anzutreffen.



Zum Schluss noch einmal die Erinnerung an unser Feri-
enlager von 31. Juli bis 6. August. Informationen und An-
meldung bei Keplinger Ulli unter 0664/8787608.

**Alles Gute wünschen Ihnen die
Kinderfreunde Aschach/Hartkirchen.**

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten Juni 2016

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 3. Juni 2016

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder
Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



Freiwillige Feuerwehr Aschach

Die Freiwillige Feuerwehr Aschach ist mit vollem Elan in das neue Jahr gestartet.

Unser Hauptaugenmerk im Bereich der Ausbildung lag im vergangenen Jahr im Bereich des technischen Einsatzes. Es wurden bereits im Zuge von mehreren Übungen die vielschichtigen Aufgabenbereiche dieses Einsatzsektors geübt, wie z. B. der richtige Umgang mit Motorsägen, dem Greifzug oder mit Seilwinden, die richtige Ausführung von Sicherungsmaßnahmen oder die Vorgehensweise mit dem hydraulischen Rettungsgerät. Dieses Gerät, umgangssprachlich auch „Schere und Spritzer“ genannt, dient vor allem zur Befreiung von eingeklemmten Personen aus Unfallfahrzeugen. Im Rahmen eines Verkehrsunfalles Ende November auf der Bahnhofstraße hat sich dann auch gezeigt, wie wichtig dieses Werkzeug im Feuerwehrdienst ist. Durch die starke Deformation des Unfallfahrzeuges war es notwendig, zwei hydraulische Rettungssätze (der Wehren aus Aschach und Hartkirchen) zum Einsatz zu bringen, um das Unfallopfer so schonend und schnell wie möglich aus dem Fahrzeug zu befreien.

Den Abschluss und Höhepunkt unsere Ausbildungsschwerpunktes bildet nun im Februar 2016 die Ablegung der Leistungsprüfung „technische Hilfeleistung“ (kurz: THL). Sowohl in den Leistungsstufen II (Silber) und III (Gold) zeigten die Kameraden ihren guten Ausbildungsstand. Bei der Leistungsprüfung, bei der neben theoretischen Aufgaben, der gesamte Ablauf eines Verkehrsunfalles mit eingeklemmter Person praktisch simuliert wird, konnten beide Gruppen die angestrebten Leistungsabzeichen erreichen und nehmen damit eine Vorreiterrolle im Bezirk Eferding und im auch im Land Oberösterreich ein, da die Leistungsprüfung in der aktuellen Form zum ersten Mal abgenommen wurde. Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung, vor allem der Gold-Gruppe, die die Prüfung fehlerfrei absolvieren konnte.

Am 04. März 2016 wurde unsere jährliche Vollversammlung abgehalten. Kommandant Franz Paschinger konnte zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka, Bezirks-Feuerwehrkommandant Oberbrandrat Thomas Pichler und natürlich „Hausherr“ Bürgermeister Fritz Kniezinger im Veranstaltungszentrum begrüßen. Gemeinsam mit den Kameraden unserer Wehr nahmen Sie die Berichte der Funktionäre zum abgelaufenen Feuerwehrjahr entgegen. Ein Thema, dass sich durch so gut wie alle Berichte zog, war die stark gestiegene Einsatzlast und die damit verbundenen Heraus-

forderungen. Sowohl in materieller Hinsicht (Gebrechen an Fahrzeugen und Geräten) als auch im Bereich der Kameradschaft ist die Steigerung von 54 (im Jahr 2014/2015) auf 75 Einsätze (im Jahr 2015/16) nicht spurlos an uns vorübergegangen. Positives konnte diesem Umstand eigentlich nur unser Kassenführer abgewinnen, der über gestiegene Einnahmen durch (kostenpflichtige) Einsätze berichten konnte. Der Kommandant fand kritische Worte zur aktuellen Reformierung des Feuerwehrgesetzes und der Dienstordnung, vor allem im Bereich des Atemschutzes sind die Entwicklungen nicht unbedingt förderlich für die Einsatzstärke der oberösterreichischen Wehren. Auch die vermehrte Abwälzung von Agenden und Verantwortlichkeiten auf Bezirks- und Kommandantenebene wird die Feuerwehren in Zukunft vor Herausforderungen im Bezug auf die Findung von geeigneten Funktionären stellen. Der Jahresbericht der FF Aschach steht wie gewohnt auf unserer Homepage feuerwehr.aschach.at zum Download bereit.

Natürlich ist die Vollversammlung der eignete feierliche Rahmen für diverse Auszeichnungen und Ehrungen, so erhielten die Kameraden Kurt Heigl und Helmut Gruber die Medaille für 25jährige verdienstvolle Mitgliedschaft. Die Kameraden Helmut Binder, Wilhelm Ettl und Roland Stammler erhielt diese Medaille für 50jährige Mitgliedschaft. Unser Kassenführer Gerhard Heger erhielt die Verdienstmedaille des Bezirkes in Gold und Kamerad Gabriel Freinbichler erhielt die Bewerterverdienstmedaille in Bronze.

Hinweisen möchten wir auch auf unser Donaufest im August, dass im heurigen Jahr mit einem besonderen Highlight aufwarten kann. Am Freitag, 26. August 2016 wird das Nockalm Quintett im Rahmen des Festes ein Konzert geben (siehe auch untenstehende Ankündigung). Natürlich wird auch an den 2 weiteren Tagen volles Programm geboten.

Das Frühjahr ist für uns immer ein geschäftige Zeit und die Vorbereitung für Bewerbe, Übungen und Veranstaltungen laufen derzeit auf Hochtouren. Dazu wird es mehr in der nächsten Ausgabe zu berichten geben.

Abschließend wünschen wir allen frohes Osterfest und verbleiben mit unseren Leitspruch

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

26. AUGUST 2016 - ASCHACH/D



Konzert im Rahmen des Donaufestes der FF Aschach an der Donau. Karten ab sofort bei allen ö-ticket-Verkaufsstellen, Raiffeisenbanken, auf oeticket.com, bei der Sparkasse Aschach sowie über Kommandant Franz Paschinger (Tel. 0664/3059076) erhältlich!

Alpenverein Aschach an der Donau

Bei uns hat sich in letzter Zeit viel getan:

Im Sommer 2015 waren wir beim Danuvinum (Weinfest in Aschach) dabei. – Danke an alle Besucher! Auch 2016 sind wir wieder vor Ort – diesmal mit einem mobilen Kletterturm – zum Ausprobieren für alle Interessierten.



Seit Jänner 2016 findet unser wöchentlicher Klettertreff jeden Dienstagabend im Turnsaal der NMS Aschach, bei Schönwetter am Felsen

oder in anderen Kletterhallen statt. Bitte um Anmeldung und Absprache unter michaela.brochmann@gmail.com oder michihuemer@gmx.at. Natürlich sind auch „Neulinge“ herzlich willkommen! Wir waren auch 2015 motiviert und besuchten weiter entfernte Klettergärten wie z.B. Rading oder Waxenberg.

Auch unser Eisernes Bergl besuchten wir 2015 zweimal und stellten ein neues Gipfelkreuz auf und sanierten den Aufstieg.



Ebenfalls waren wir fleißig auf einigen Klettersteigen unterwegs wie z.B. Krippenstein, Echernwand oder Drachenwand. Auch die Blutmondnacht nutzten wir für eine gemeinsame Outdoorübernachtung über den Dächern von Aschach.

Seit der Jahreshauptversammlung im Oktober 2015 gibt es einen neuen Vorstand (siehe www.alpenverein.at/wels-aschach). Der Vorstand unse-

rer Ortsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Touren für Jederfrau und -mann anzubieten. Durch das Einbinden jüngerer Generationen in die Vereinsarbeit soll die OG für die Zukunft gestärkt werden. Dabei liegt der derzeitige Fokus in der Ausbildung des Jugendteams. Daher besuchten wir auch zahlreiche Weiterbildungskurse wie z.B. den Erste Hilfe Outdoorkurs, ÜL Sportkletternkurs und den Schneeschuhwander- und Iglubaukurs.



Bereits im Frühjahr 2016 konnten wir schon zahlreiche Skitouren auf z.B. den Stubwieswipfel, die Wilde, den Plöckenstein, die Rote Wand usw. gemeinsam meistern. Auch der Skiausflug nach Schladming war ein gelungener Tag.

Unser Sommerprogramm 2016 findet ihr auf unserer homepage (www.alpenverein.at/wels-aschach) oder auf facebook (www.facebook.com/AVAschach).

Wir freuen uns stets über neue Mitglieder!

Michaela Huemer (Obfrau/ Jugendleiterin/ ÜL Sportklettern)

Tourenplan Frühjahr 2016

 SA 14.05.16	Klettergarten Sauzahn Gemeinsames Klettern im Klettergarten Sauzahn. Jause/Verpflegung ist selbst mitzubringen. Kletterausrüstung inkl. 70m Seil und Helm nötig. Abfahrt: 8:00 Uhr bei der Musikschule Hartkirchen	Michaela Brochmann 0680/3150081 Michaela.brochmann@aon.at
 SO 22.05.16	Steineres Meer auf den Dreisselberg Anmeldung & Info: Ernst Schäfflinger	Ernst Schäfflinger 0650/5558667 ernst.schaefflinger@aon.at
 SA 28.05.16	Abelstraßenfest in Aschach Unsere OG wird mit einem mobilen Kletterturm vertreten sein (keine Anmeldung erforderlich) Wir freuen uns auf euer Kommen! Beginn: 16 Uhr	Michaela Brochmann 0680/3150081 Michaela.brochmann@aon.at
 SA 11.06.16	Hochseilgarten Gleinkersee Am Vormittag werden wir gemeinsam den Hochseilklettergarten bezwingen, anschließend werden wir gemeinsam Essen und am Nachmittag kann noch im See gebadet werden. Abfahrt: 08:30 Abfahrt bei der Musikschule Hartkirchen	Michaela Brochmann 0680/3150081 Michaela.brochmann@aon.at
 SO 12.06.16	3 Hüttenwanderung Spital am Phyrn (Bosruckhütte, Rohrauerhaus, Hofalm) – Michaela Huemer Anmeldung & Info: Michaela Huemer	Michaela Huemer 0664/3761549 michihuemer@gmx.at
 SO 06.06.16	Warscheneck Abfahrt: 6:00 Uhr beim Parkplatz Schaunburgsaa/Musikschule Hartkirchen	Julia Brochmann Christoph Hellmayr 0676/82523904 0676/814128938 julia.brochmann@aon.at
 SO 26.06.16	Traweng Klettersteig (Gamsblick), Auffahrt Tauplitz ev. mit MTB Anmeldung & Info: Ernst Schäfflinger	Ernst Schäfflinger 0650/5558667 ernst.schaefflinger@aon.at



**Frauen auf den
 Philippinen Zukunft schenken.**

„Netzwerken“ – heißt Verbindungen schaffen, Altbewährtes vor Ort mit Neuem vor Ort verbinden und Kontakte zu „Anderen“, „Fremden“ knüpfen.



Christl Kopfer, als eine Verantwortliche der KFB Aschach, Anneliese Dunzinger-Hinterhölzl und Christine Greinöcker, im Namen der Begegnungsgruppe, und Lea Hofer, als Ortsbäuerin von

Aschach, haben diese Idee auch heuer wieder aufgegriffen. Die langjährige Tradition des Familienfasttages der KFB Ö wurde nun schon zum dritten Mal erfolgreich mit Hilfe von „hiesigen und zugezogenen“ Frauen durchgeführt.

Religionszugehörigkeit und kulturelle Identität sind dabei zweit-rangig – den Frauen ist es ein Anliegen, gemeinsam einen Beitrag für gute Lebensbedingungen für Frauen aus dem SÜDEN zu leisten.

„Netzwerken“ - Viele Menschen sind der Einladung zum Suppen Essen ins Pfarrzentrum gefolgt.

Es gab eine Vielfalt von Brot, Gebäck und Suppen, traditionelle und „exotische“... Besonders war heuer, dass zwei Flüchtlings Familien aus Afghanistan traditionelle Suppen aus ihrer Heimat beisteuerten und aktiv mithalfen.



Ein **Netz** wurde gewebt zwischen den unterschiedlichen Menschen und Kulturen in Aschach hin zu den Frauen auf den Philippinen.

Ein Dankeschön an die Köchinnen und Bäckerinnen und an den Koch:

Renate Gerhold, Christine Greinöcker, Lea Hofer,
 Shakila Hosseini, Heidi Holzinger, Christine Kopfer,
 Ingrid Mattle, Asadulla Moradi, Linda Thaqui,
 Indire Thaqui, Zemrie Thaqui und Elisabeth Witzeneder.


Yoga für Schwangere im FBZ Eferding im FBZ Eferding

Leitung: Inge Hochmayr, Dipl.-Yogalehrerin

Termin: Do., 24. Mär. – 28. Apr, 17:30 – 18:30 Uhr, 6 mal

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Decke u. rutschfeste Matte

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen und Paare ab der 24. SSW. im FBZ Eferding

Leitung: Iris Stierberger, diplomierte, selbstständige Hebamme

1. Termin: Mi., 9. Mär. – 6. Apr., 19:00 – 20:30 Uhr, 6 mal

2. Termin: Mi., 4. Mai – 1. Jun., 19:00 – 20:30 Uhr, 6 mal

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, Polster

Rückbildungsgymnastik für junge Mütter, die Geburt sollte mind. 6 Wochen zurückliegen im FBZ Eferding

Leitung: Iris Stierberger, diplomierte, selbstständige Hebamme

Termin: Fr., 18. Mär. – 15. Apr., 9:30 – 10:30 Uhr, 5 mal

Termin: Fr., 13. Mai – 17. Jun., 9:30 – 10:30 Uhr, 5 mal

Mitzubringen: Bequeme Kleidung und Gymnastikmatte

Babymassage – geeignet für Babys von 0 bis 8 Monaten im FBZ Eferding

Leitung: Sabine Doppler, DGKS

Termin: Do., 17. Mär. – 14. Apr., 14:30 – 16:30 Uhr, 4 mal

Termin: Do., 12. Mai – 9. Jun., 14:30 – 16:30 Uhr, 4 mal

Bauchtanzworkshop mit Elisabeth Loidl, orientalische Tanzpädagogin im FBZ Eferding

1. Termin: Fr., 11. März von 18.00 bis 21.00 Uhr

2. Termin: Fr., 20. Mai von 18.00 bis 21.00 Uhr

TonWerkStatt: „Frühling wird's“ Töpfern für Kinder ab 6 Jahren im FBZ Eferding

Leitung: Irene Turner

Termin: Mi., 23. Mär., 14:00 – 15:30 Uhr, modellieren

Mo., 4. Apr., 14:00 – 15:00 Uhr, glasieren.

TonWerkStatt: „Tiere für den Garten“ Töpfern für Kinder ab 4 bis 6 Jahren mit Mutter/Vater/Oma/Opa im FBZ Eferding

Leitung: Irene Turner

Termin: Mi., 23. Mär., 15:30 – 17:00 Uhr, modellieren

Mo., 4. Apr., 15:00 – 16:00 Uhr, glasieren

Kinderkochkurs: „Oster-Allerlei“ für Kinder ab 6 Jahren im FBZ Eferding

Leitung: Irene Turner

Termin: Sa., 19. Mär., 9:30 – 12:30 Uhr

Selbstverteidigung und Kampfsport für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Ort: Turnsaal der VS Eferding Nord

Leitung: Mag. Ines Minnberger, stl. gepr. Bewegungstrainerin

Termin: Mo., 4. Apr. – 13. Jun., 15:30 – 16:30 Uhr, 10-mal

Nähere Informationen und Anmeldungen unter:
FBZ Eferding, Starhembergstraße 7, 4070 Eferding;
Tel: 0 72 72 / 57 03



Verein Lebenswertes Aschach

Das Frühjahr kommt und mit ihm unser bereits traditioneller Kulturfrühling im Schloss Aschach. Wir haben uns abermals bemüht ein attraktives Programm zu präsentieren und glauben, dass dies auch wieder gelungen ist. Nun ein kleiner Überblick auf die Veranstaltungen.



Den Auftakt bildet im heurigen Jahr ein „Russischer Abend“ mit Melodien und Anekdoten aus dem Zarenreich am 8. April 2016 um 19.30 Uhr im Marmorsaal des Schlosses Aschach. Die Schauspielerinnen Nora Dirisamer entführt Sie in den Winterpalast von Katharina der Großen. Die Geschichte Russlands ist geprägt durch Macht und Intrigen, die russische Musik hingegen durch Leidenschaft und Harmonie. Deshalb wird die Reise untermalt von bekannten Melodien und Ohrwürmern, unter anderem aus der Nussknacker-Suite, dargebracht von den Musikern Martina Rifesser (Harfe), Birgit Hinterholzer (Querflöte), Harald Buchner (Euphonium) und Yevgenij Kobayakov (Akkordeon).

Zum Abschluss gibt es auch noch einen Einblick in die russische Küche in Form einer Verkostung von echtem „Borschtsch“ in der Zirbenstube des Schlosses. Eintrittskarten für diesen Abend sind zum Vorverkaufspreis von 16,— bei den üblichen Vorverkaufsstellen (Sparkasse und Volksbank Aschach, Raiba Hartkirchen) erhältlich. Karten an der Abendkasse kosten, sofern noch vorhanden, EUR 18,—.

Weiter geht der bunte Veranstaltungsreigen am 6. Mai 2016. Hier ist es uns gelungen zwei ganz besondere Künstler einzuladen. Zum Einen ist dies Wilfried Scharf, Professor an der Bruckneruniversität und Zithersolist beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2014 und zum Anderen die hochdekorierte Schriftstellerin Monika Krautgartner. Die Themen von Musik und Lesung werden an diesem Abend hauptsächlich dem Muttertag gewidmet sein.

Am 3. Juni 2016 wagen wir etwas für uns ganz neues. Auf Initiative von Frau Dr. Elisabeth Dienstl veranstalten wir erstmalig ein Open Air Benefiz-Konzert im Schlosshof mit der Linzer Ärzteband „I.C.U.“. Elf Ärzte begeistern ihr Publikum schon seit 20 Jahren immer wieder aufs Neue mit einem Repertoire aus Rock- und zeitgenössischer Popmusik. Sollte das Wetter nicht mitspielen, können wir in die Reithalle des Schlosses ausweichen.



Den Abschluss findet der Kulturfrühling am 17. Juni mit einer Veranstaltung die, aufgrund des großen Erfolges, bereits zum dritten Mal stattfindet. Es freut uns besonders Friedrun Kolar-Plakolm und die Wechselbassmusikanten erneut im Marmorsaal des Schlosses begrüßen zu können. Im Rahmen dieses Abends regt wieder bekanntes Liedgut zum, wie es der Titel bereits voreweg nimmt, zum „Zuhören und Mitsingen“ ein.

Alle Veranstaltungen starten um 19.30 Uhr, die Eintrittspreise werden zu einem späteren Zeitpunkt noch bekanntgegeben. Für Kartenreservierungen wenden Sie sich bitte an Frau Hilde Golker per E-Mail: h.golker@lwest.at oder telefonisch unter 0664/25 30 285.

Natürlich ist unser Verein nicht nur als Veranstalter in Aschach aktiv, die Kernkompetenz liegt eigentlich im gestalterischen Bereich, wenn auch nicht alle Projekte die von uns ins Leben gerufen werden, auch umgesetzt werden. Es freut uns aber Berichten zu können, dass ein Projekt, das uns besonders am Herzen liegt, kurz vor der Umsetzung steht. Wo wir uns auch einbringen werden, sind die Neupflanzungen der Bäume in den Anlagen an der Donau. Natürlich werden wir hier die Gemeinde nicht nur in beratender Funktion, sondern auch finanziell unterstützen. Dazu aber mehr in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Landesmusikschule Hartkirchen Schüler-Neueinschreibung und Schnuppernachmittag

Der **Schnuppernachmittag und die Schülerneueinschreibung** für das **Schuljahr 2016/17** finden am **Donnerstag, 14.4.2016** von 16.00 bis 18.00 Uhr in der **Landesmusikschule Hartkirchen** statt. Kinder können verschiedene Instrumente ausprobieren. Im **Infokaffee** erfahren die Eltern Wichtiges über Schulgeld, Unterrichtsformen, etc.

Schülerneueinschreibung LMS Feldkirchen, Freitag 15.4.2016 von 15:00 – 17:00 Uhr

Alle SchülerInnen, die im **Schuljahr 2015/16** nicht aufgenommen werden konnten und weiterhin Interesse an einem Musikschulplatz haben, können ihre Anmeldung mit einer Unterschrift oder einer Mitteilung per Telefon, Fax oder Email verlängern lassen.

Weitere Infos unter: www.musikschule.hartkirchen.at



Veranstaltungskalender April/Mai/Juni

- Sa, 02.04.2016
Stoffwechselaktivierungskur-Infoabend
18:00 Uhr, Aschacher Hof
Veranstalter: Susanne Sebinger

- So, 03.04.2016
**Trachtenmesse mit dem
Männergesangsverein "Donau"**
09:15 - 12:00 Uhr, Pfarrkirche
Veranstalter: Trachtenverein „Alt-Aschach“

- So, 03.04.2016
**Fussball Frühjahrsmeisterschaft
Aschach—St. Stefan**
16:30 Uhr, Sportstätte SV Aschach
Veranstalter: SV Sparkasse Aschach

- Di, 05.04.2016
**Den Sozialstaat neu denken:
Bedingungsloses Grundeinkommen**
19:00:00, Pfarrzentrum Aschach
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

- Do, 07.04.2016
Geschenkaktion zum Weltgesundheitsstag
09:00 - 18:00 Uhr, Susi's Wohlfühloase
Veranstalter: Susanne Sebinger

- Fr, 08.04.2016
"Russischer Abend"
19:30 Uhr, Schloss Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

- Sa, 09.04.2016
Flohmarkt
08:00 - 12:00 Uhr, AVZ
Veranstalter: Kinderfreunde

- Di, 12.04.2016
Frühjahrswanderung in Aschach
Veranstalter: Pensionistenverband

- Fr, 15.04.2016
Hauptversammlung
19:00 Uhr, Gasthof Loimayr
Veranstalter: Museumsverein Aschach

- Sa, 16.04.2016
Gesund und vital bis ins hohe Alter
14:30 Uhr, Susi's Bewegungssoase
Veranstalter: Susanne Sebinger

- Sa, 16.04.2016
**Fussball Frühjahrsmeisterschaft
Aschach—Eidenberg/Geng**
16:30 Uhr, Sportstätte SV Aschach
Veranstalter: SV Sparkasse Aschach

- Do, 21.04.2016
Club- und Tauschabend
19:00- 21:30, Gasthaus Loimayr
Veranstalter: Briefmarkensammlerverein

- Fr, 22.04.2016
**Eröffnung der 1. Waschmitteltankstelle
Oberösterreichs**
09:00 - 16:00 Uhr, Susi's Wohlfühloase
Veranstalter: Susanne Sebinger

- 23.04.2016-01.05.2016
Jugendkirche
Veranstalter: Pfarre Aschach

- Sa, 23.04.2016
**Dichter Verkehr—
Kabarett mit Ludwig Müller**
20:00 Uhr, Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

- So, 24.04.2016
Erstkommunion
Pfarrkirche
Veranstalter: Pfarre Aschach

- Sa, 30.04.2016
Mai-Baum aufstellen mit Maibaumfest
ab 16.00 Uhr, Bereich Springbrunnen
Veranstalter: Kulturausschuss

- So, 01.05.2016
Asphalt-Stockturnier
09:00 - 15:00 Uhr, Stocksportanlage
Veranstalter: SV Aschach—Sek. Stockschützen

- So, 01.05.2016
**Fussball-Frühjahrsmeisterschaft
Aschach-Bad Leonfelden**
17:00 Uhr, Sportstätte SV Aschach
Veranstalter: SV Sparkasse Aschach

- Do, 05.05.2016
Asphalt-Stockturnier (Herren)
09:00 - 15:00 Uhr, Stocksportanlage
Veranstalter: SV Aschach—Sek. Stockschützen

- Fr, 06.05.2016
"Zum Muttertag"
19:30 Uhr, Schloss Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

- Fr, 06.05.2016
AUFSCHREI in der Tischlerei
Tischlerei am Schopperplatz
Kontakt: Verein Aufschrei

- Sa, 14.05.2016
**Fussball Frühjahrsmeisterschaft
Aschach—Feldkirchen**
17:00 Uhr, Sportstätte SV Aschach
Veranstalter: SV Sparkasse Aschach

- So, 15.05.2016
Pfingsten und Firmung
Pfarrkirche
Kontakt: Pfarre Aschach

- Do, 19.05.2016
Club- und Tauschabend
19:00 - 21:30, Gasthaus Loimayr
Veranstalter: Briefmarkensammlerverein

- Sa, 21.05.2016
**Ausstellungseröffnung
"Najib Alami - Malereien"**
20:00 Uhr, Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

- So, 22.05.2016
**Saisoneroöffnung des Schopper- und Fischer-
museums**
Veranstalter: Museumsverein Aschach

- Do, 26.05.2016
Fronleichnam-Prozession
Veranstalter: Pfarre Aschach

- So, 29.05.2016
**Fussball Frühjahrsmeisterschaft
Aschach-Schenkenfelden**
17:00 Uhr, Sportstätte SV Aschach
Veranstalter: SV Sparkasse Aschach

- Fr, 03.06.2016
I.C.U - Die Linzer Ärzteband
Schloss Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

- Fr, 03.06.2016
**Hänsel und Gretel - einmal anders!
(Schultheaterraufführung NMS Aschach)**
19:00 Uhr, AVZ
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

- Sa, 11.06.2016
**Fussball-Frühjahrsmeisterschaft
Aschach—Klaffer**
19:00 Uhr, Sportstätte SV Aschach
Veranstalter: SV Sparkasse Aschach

- Sa, 11.06.2016
"Aschacher Geschichtenweib-Wanderung"
20:00:00, Bäckerei und Konditorei Einfalt
Veranstalter: Susanne Sebinger

- Do, 16.06.2016
Club- und Tauchabend
19:00 - 21:30 Uhr, Gasthaus Loimayr
Veranstalter: Briefmarkensammlerverein

- Fr, 17.06.2016
Zuhören und Mitsingen
19:30 Uhr, Schloss Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

- Sa, 18.06.2016
25 Jahre Spektrum
20:00 Uhr, Schopperplatz-Areal
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

- Mo, 20.06.2016
Krugtanz aus Ägypten
20:00 Uhr, Susi's Bewegungssoase
Veranstalter: Susanne Sebinger

- Sa, 25.06.2016
"Aschacher Geschichtenweib-Wanderung"
20:00 Uhr, Bäckerei und Konditorei Einfalt
Veranstalter: Susanne Sebinger

- So, 26.06.2016
Pfarrfest
Veranstalter: Pfarre Aschach

Details zu den jeweiligen
Veranstaltungen finden Sie auf
unserer Website
www.aschach.at
im Menüpunkt
„Unser Markt“/Veranstaltungen

Apothekennotdienst

Der Apothekennotdienst im Bezirk wurde neu geordnet.
Die Dienstbereitschaft wechseln nun nicht mehr wöchentlich sondern täglich.
Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr,
Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.
Den Bereitschaftsdienst während der Mittagsstunden und am Samstag.
Nachmittag versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding.

Stadtapotheke Eferding	Apotheke Aschach	Apotheke Alkoven	Christopherus Apotheke Eferding	Apotheke Alkoven + Feldkirchen
1	2	3	4	5
07272/2217	07273/ 3604	07274/ 8920	07272/76950	07274/8920 07233/20555

Tierärztenotdienst

3. April/22. Mai/12. Juni	Mag.a Leutgöb-Ozlberger
10. April/1. Mai/15. u. 16. Mai/6. Juni	Mag. Palmetzhofer
17. April/5. Mai/26. Mai/19. Juni	Mag. Aigner
24. April/8. Mai/29. Mai/26. Juni	Mag Arthofer

TierärzteTelefon:

Tierklinik Mag. Josef Aigner, Alkoven	07274/8695
Mag. Günther Palmetzhofer, Hartkirchen	6343
Mag.a Andrea Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/2294 0664/51 53 029
Mag. Siegfried Arthofer, Aschach	6711

Die Katzenkastration bringt´s!

Der Frühling ist die Jahreszeit, in der das Katzenelend häufig seinen Lauf nimmt.

Durch die ungehemmte Vermehrung von freilaufenden Katzen kommt es zu einer starken Zunahme der Katzenpopulation und daraus folgen viele kranke, unterversorgte sowie dahinsiehende Katzenwelpen und in weiterer Folge völlig überfüllte Tierheime. **Das muss nicht sein! Eine Kastration kann Abhilfe schaffen!**

Die gesetzlich vorgeschriebene Kastration von Katzen (beiderlei Geschlechts!) mit Freigang ist für jeden Tierarzt ein Routineeingriff, der von den Tieren rasch überwunden wird und viele Vorteile mit sich bringt.

Eine Kastration bringt etliche Vorteile für die Katzen:

Neben dem Wegfall vom lästigen und übelriechenden Markieren und der lautstarken Rolligkeit, bringt die Kastration den Tieren eine deutlich höhere Lebenserwartung. Die Tiere streunen weniger und sind daher weniger Risiken wie Verletzungen, div. Infektionskrankheiten und nicht zuletzt dem Straßenverkehr ausgesetzt. Zudem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso es kann auch nicht passieren, dass ungewollte Katzenwelpen zur Welt kommen, denen meist ein ungewisses Schicksal bevorsteht.

Auch enden manche dieser ungewollten Katzenwelpen als verwilderte Streunerkatzen. Diese erhöhen wiederum die Streunerkatzenpopulation und treiben die unerwünschte Vermehrung weiter an, was unweigerlich zu noch mehr Tierleid führt. Die Kastration Ihrer Katze hilft also aktiv Tierleid zu vermeiden.

Nur die Einhaltung der Kastrationspflicht kann unnötigem Katzenleid ein Ende setzen!!!

Zu diesem und anderen tierschutzbezogen Themen steht Ihnen zur Verfügung:

Mag. Dieter Deutsch	Tel.: 0732 / 77 20 14 280
Tierschutzombudsmann OÖ	Fax.: 0732 / 77 20 21 42 89
Bahnhofplatz 1	E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooc.gv.at
4021 Linz	Homepage: land-oberoesterreich.gv.at

April	Mai	Juni
1. 4	1. 4	1. 1
2. 5	2. 3	2. 2
3. 5	3. 1	3. 3
4. 1	4. 2	4. 4
5. 2	5. 5	5. 4
6. 3	6. 4	6. 3
7. 4	7. 5	7. 1
8. 5	8. 5	8. 2
9. 1	9. 1	9. 3
10. 1	10. 2	10. 4
11. 2	11. 3	11. 3
12. 3	12. 4	12. 3
13. 4	13. 5	13. 1
14. 3	14. 1	14. 2
15. 1	15. 1	15. 5
16. 2	16. 2	16. 4
17. 2	17. 5	17. 3
18. 3	18. 4	18. 1
19. 4	19. 3	19. 1
20. 3	20. 1	20. 2
21. 1	21. 2	21. 5
22. 2	22. 2	22. 4
23. 5	23. 5	23. 5
24. 5	24. 4	24. 1
25. 4	25. 5	25. 2
26. 3	26. 1	26. 2
27. 1	27. 2	27. 5
28. 2	28. 3	28. 4
29. 5	29. 3	29. 5
30. 4	30. 4	30. 1
	31. 5	

**Aufgrund von Umstrukturierungen
im Ärztenotdienst, können
die Termine für den
allgemeinmedizinischen Notdienst
nicht mehr veröffentlicht werden.**

**Sollte dieser benötigt werden,
ist er über den
Ärztenotruf 141
anzufordern.**

Aschacher „Geschichtnweib“ Wanderung!

Wandern Sie durch Aschach und erfahren sie Wissenswertes, Unglaubliches und Lustiges über Aschach und die Donau!



**Samstag: 11. Juni ab 20:00 Uhr,
Dauer ca. 90 Minuten.
Treffpunkt (Eingang) der
Bäckerei und Konditorei Einfalt**

Kosten: Erwachsene € 10,- inkl. „Stolperstamperl“
Kinder 10-14 Jahre € 5,-

Anmeldung bis Samstag 11.06.2016, 18:00 Uhr,
bei Susanne Sebinger 0664-45 060 46 - suse@liwest.at
oder
Gasthof zur Sonne Kurzwernhartplatz 5, 4082 Aschach

**Auf Ihr Kommen freut sich, Susi Sebinger und
der Tourismusverband Aschach.**

**Weitere Termine: 25.Juni, 09.Juli, 23.Juli, 06. August,
20. August, 03. September 2016**

**ACHTUNG! WIR SUCHEN NOCH LUSTIGE GESCHICHTEN
UND HEIMLICHE PLATZERL!**

Falls Sie längst vergessene Geschichten oder kleine Anekdoten von Ihren Vorfahren oder Bekannten haben, würde ich mich sehr darüber freuen. Sehr schön wäre es auch, wenn uns ein kurzer Einblick in versteckte Hinterhöfe und interessante Plätze gewährt würde.

Vergessen ist nur, worüber keiner mehr spricht.
Danke für Ihre Mithilfe! Susi Sebinger



„Stoffwechsel-Aktivierungskur“

Infoabend mit kulinarischen Kostproben
Essen Sie sich gesund und schlank ohne Jojo Effekt!
Vortragende: Nicole Huemer
im Aschacher Hof

(Ritzbergerstrasse 2. 4082 Aschach)

2. April 2016 18:00 Uhr

Anmeldung: Huemer Nicole 0650- 20 129 08

„Gratis Tee“ - Geschenkaktion zum Weltgesundheitsstag!

Holen Sie sich Ihren gratis Wohlfühltee für Zuhause!

Donnerstag, 07. April von 09.00 Uhr-12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Susi`s Wohlfühloase Bahnhofstr. 30, 4082 Aschach
www.hallo-lebenskraft.at



„Eröffnung der 1. Waschmitteltankstelle Oberösterreichs“
Freitag 22. April von 9.00-16:00 Uhr

**„Gratisproben“ für Ihren Start mit einem ökologisch
konsequentem Waschmittel!!**

Stoppen Sie den Plastikmüllberg und füllen Sie ihre Putzmittel einfach wieder auf!!

Ökologische Reinigungsmittel: Ohne Enzyme, synthetischen Duft- und Farbstoffen, 100% biologisch abbaubar! Waschmittel (flüssig oder pulverisiert),

Orangen Kraftreiniger, Handspülmittel, Kalklöser, Glasreiniger, Geschirrspültaps, Desinfektionsmittel.....

www.hallo-lebenskraft.at

**Susi`s Wohlfühloase,
Bahnhofstrasse 30, 4082 Aschach**





**OÖ
FAMILIEN
BUND**

WAS IST LOS?

Frühjahr/Sommer 2016



Do, 14. und Fr, 15. April 2016

- **Les- & Geschichtenfestival**
Linz, Pöstlingberg/Grottenbahn
Eintritt frei!
- **Familien-Schiffahrt**
Linz, Donaufahrten
ermäßigt!
- **Familienbund-Ritterfest**
Linz, Innenstadt
Eintritt frei!

**INFOS / FOTOS
GEWINNSPIELE**



www.oefamilienbund.com

Tel. 0732 / 60 30 60

www.oefamilienbund.at



skinfit[®]

SIMPLY MULTISPORT.

Präsentation der Produkte Frühjahr & Sommer 2016

im Pfarrsaal • Pfarrgasse 1 • 4082 Aschach an der Donau
Di 12. April 2016 • 17.00 - 20.00 Uhr

Skinfit Shop Linz • Tegetthoffstraße 42 (nähe Wissensturm) • 4020 Linz
www.skinfit.at

WIR STELLEN UNS VOR

Die ehemalige „Jungle Bar“ ein Zentrum für Innovative Ideen.

EDV-ORGANISATION & CONSULTING
NICOMP

NICOMP EDV-Organisation & Consulting
Inh. Ing. Nistelberger Thomas

www.nicomp.at

Mail: office@nicomp.at
Tel: +43 664 736 068 33

Thomas Nistelberger



Tobias Luger



LEMONTEC

WEBENTWICKLUNG • SHOPSYSTEME • PRINTMEDIEN

Die Agentur für Ihren Erfolg
tel.: +43 676 93 777 82
mail: office@lemontec.at
web: www.lemontec.at

Mühlbauer
Bilanzbuchhalterin

Tel: 07273 60360
Mobil.: 0699 11630088
Mail.: office@bilanzbuchhalterin.co.at
Web: www.bilanzbuchhalterin.co.at

Elfriede Mühlbauer



TREUE BONUS

„Gemeinsam mehr bewegen“

*Jeder Kunde von Nicomp, Lemontec oder Mühlbauer bekommt eine kostenlose
Beratungsstunde zu den Themen Registrierkassen, Websites oder Buchhaltung von den
Bürokollegen geschenkt!*

EIGENTUMSWOHNUNGEN AN DER DONAU

ER SIE ES 

Bauträger GmbH



Provisionsfrei!
Baubeginn Sommer 2018

Projektentwicklung & Architektur:

savonarola
| arch | bau | immo

Savonarola Baumanagement GmbH
Oberlandschlag 70
41101 Feldkirchen an der Donau
www.savonarola.at

Bauträger:

ER SIE ES 
Bauträger GmbH

Er Sie Es Bauträger GmbH
Im Stadlgrub B2
44107 Styrn
www.ersiees.at

Neubauwohnanlage auf einen Blick!

- ◆ 12 neue Wohnungen
- ◆ gefördert vom Land OÖ
- ◆ 61 m² - 99 m² Wohnnutzfläche
- ◆ HWB: 20 kWh/m²a
- ◆ fGEE: 0,68

Jede Wohnung verfügt über:

- ◆ Balkon/Terrasse (teilweise auch Eigengarten)
- ◆ Tiefgaragenstellplatz
- ◆ Kellerabteil
- ◆ Liftanlage vom TG bis DG

Weitere Informationen unter:

www.ersiees.at oder 07252/76 6 66

Ihr kompetenter Wohnbauträger seit 1996